

Germany-Cologne: Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork

OJ S 92/2015 13/05/2015

Contract notice – utilities

Works

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Köln Bonn GmbH

Postal address: Heinrich-Steinmann-Str. 12

Town: Köln

Postal code: 51147

Country: Germany

Contact person: Flughafen Köln Bonn, Einkauf

For the attention of: Egbert Bödecker

E-mail: egbert.boedecker@koeln-bonn-airport.de

Telephone: +49 2203404500

Fax: +49 2203402773

Internet address(es):

Electronic access to information: <http://www.subreport.de/E14228918>

Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.subreport.de/E14228918>

Additional information can be obtained from:

Official name: technischer support

Postal address: Buchforststraße 1-15

Town: Köln

Postal code: 51103

Country: Germany

For the attention of: Felix Hinske

E-mail: felix.hinske@subreport.de

Telephone: +49 2219857838

Fax: +49 2219857866

Internet address: <http://www.subreport.de>

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Main activity

Airport-related activities

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1.

Title attributed to the contract by the contracting entity

Bedarfsplanung Teil 1 / 1. BA Kanalsanierung.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Flughafen Köln Bonn.

NUTS code DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Flughafen Köln-Bonn GmbH plant die Sanierung der Entwässerungsleitungen und Schächte in den VAWs-Bereichen 03, 06, 20, 35 und in dem SüwVO-Bereich 5 auf dem Gelände des Flughafens Köln Bonn. Die Ausführung erfolgt im Zeitraum August/September 2015 bis November / Dezember 2015. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in Kanälen DN 100 bis DN 2200. Neben Hauptkanälen werden auch Anschlusskanäle, Schlitzrinnen und die dazugehörigen Schächte saniert.

Die Sanierungsarbeiten erfolgen in unterschiedlichen Bauweisen als Reparatur von einzelnen Schädstellen und als Renovierung von kompletten Haltungen, Schlitzrinnen oder Schächten.

Der Flugbetrieb darf durch die Arbeiten nicht eingeschränkt werden. Zur Sanierung werden jeweils kleinere Baubereiche nach vorheriger Abstimmung mit dem Flughafen gesperrt.

Die Arbeiten finden größtenteils auf den Vorfeldern oder Fahrstraßen statt. Die jeweiligen Arbeitsabschnitte werden sukzessiv in Abstimmung mit dem Flughafen nacheinander für die Sanierungsarbeiten kurzfristig gesperrt.

SüwVO Bereich 5 befinden sich ein Arbeitsabschnitt auf der Rollbahn M Blue. Dieser Bereich kann lediglich in der Zeit von Samstagabend 18:00 Uhr bis Sonntagmorgen 06:00 Uhr gesperrt werden. Die Arbeiten in diesem Bereich haben daher an aufeinanderfolgenden Wochenenden mit zeitlichen Unterbrechungen und nachts zu erfolgen.

II.1.6. CPV code(s)

45230000 Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork, 45232450 Drainage construction works

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

In allen Untersuchungsbereichen zusammen treten bei den Sanierungsarbeiten folgende Hauptmassen auf:

— Schlauchlining DN 300 -500 in ca. 10 Haltung ca. 435 m

— Schlauchlining DN 300 in ca. 12 Schlitzrinnen ca. 425 m

— Schlauchlining DN 150 - DN 200 in ca. 44 Anschlussleitungen ca. 350 m

— Vollauskleidung von ca. 24 Einsteigeschächten im Kanalsystem

— Vollauskleidung von ca. 10 Schlitzrinnenablauföpfen

Die Arbeiten im gesamten Untersuchungsgebiet erfolgen innerhalb von ca. 76

Anschlussleitungen, ca. 40 Haltungen, ca. 21 Schlitzrinnen, ca. 50 Schächten und ca. 10 Ablauföpfen einer Schlitzrinne.

Estimated value excluding VAT: 850 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.9.2015 Completion 30.11.2015

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

1. Es sind Sicherheiten für die Vertragserfüllung (10 % der Nettoauftragssumme) und für Mängelansprüche (5 % der Nettoschlussrechnungssumme) zu gegeben,
2. Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bis zu einer Versicherungssumme von 5.000.000,- EUR je Versicherungsfall nachzuweisen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Verdingungsunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist ein bevollmächtigter Vertreter aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Im Angebot ist detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen.

Geforderte Nachweise sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Eine Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständige Abgabe der vor genannten Erklärungen mit dem Angebot führt für die Bietergemeinschaft automatisch zum Ausschluss vom weiteren Verfahren, siehe Formblatt: Bildung einer Bietergemeinschaft (Anlage 14, Kapitel 2).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: *) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn für Dienst- und Bauleistungen nach Vorgaben des § 4 TVgG-NRW, (Formblatt: Anlage 11, Kapitel 2)

*) Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien § 18 TVgG-NRW, (Formblatt: Anlage 12, Kapitel 2)

*) Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung oder Förderung der Vereinbarkeit von Beruf

und Familie § 19 TVgG-NRW, (Formblatt: Anlage 13, Kapitel 2)

*) Die Verpflichtungserklärungen zum TVgG-NRW werden mittels Vordrucken abgefragt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Unternehmen die sich bewerben, haben den Nachweis zu führen, dass sie quantitativ und qualitativ in der Lage sind, unter Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen, ein Vorhaben in der beschriebenen Größenordnung, Komplexität, den flughafenspezifischen Besonderheiten und im vorgegebenen Zeitrahmen erfolgreich und termingerecht zu bearbeiten.

Die unter Ziffer III.2.1 bis III.2.3 aufgeführten Erklärungen und Nachweise sind in deutscher Sprache – bei ausländischen Bewerbern entsprechende Erklärungen / Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Übersetzung, die mit den geforderten vergleichbar sind – vorzulegen. Die Erklärungen / Nachweise können in Kopie beigefügt werden. Es bleibt vorbehalten, die Originale dieser Kopien anzufordern. Die Bewerber haben zu beachten, dass die Eignungsnachweise mittels vorgegebenen Formularen einzureichen sind.

- a) Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt: Anlage 1, Kapitel 2)
- b) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (max. 6 Monate alt, maßgebend ist der Schlusstermin für die Abgabe der Angebote), (Formblatt: Anlage 2, Kapitel 2)
- c) Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister (max. 6 Monate alt, maßgebend ist der Schlusstermin für die Abgabe der Angebote), (Formblatt: Anlage, Kapitel 2)
- d) Vorlage Berufshaftpflichtversicherung über 5.000.000,- EUR je Versicherungsfall nachzuweisen (Formblatt: Anlage 4, Kapitel 2)
- e) Eigenerklärung zur positiven Zuverlässigkeitsüberprüfung (Formblatt: Anlage 6, Kapitel 2).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: A) Erklärung zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage 7, Kapitel 2)

b) Erklärung zu den Arbeitskräften der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage 8, Kapitel 2).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Nur solche Bewerber/Bewerbergemeinschaften, welche die Mindest-Eignungskriterien gemäß III.2.3) erfüllen, werden im weiteren Vergabeverfahren berücksichtigt. Bewerber, welche einen derartigen Nachweis (Mindesteignungskriterien) nicht erbringen können, werden beim Vergabeverfahren nicht berücksichtigt und ausgeschlossen.

- a) Mindest-Eignungskriterien und Kapazitätsnachweise (Formblatt: Anlage 9, Kapitel 2)
 - a.1)

Angabe von 4 Referenzprojekte

Vom Bewerber sind nachfolgend 4 Referenzprojekte, die innerhalb der letzten 6 Jahren, daher 2009-2014, errichtet und fertiggestellt wurden, anzugeben, welche ähnliche Arbeiten (Kanalsanierung in Bereichen mit besonderen Anforderungen, wie WHG Flächen bei unterschiedlichen Verfahrenstechniken) in den letzten Jahren bereits mit Erfolg durchgeführt haben. Mindestanforderungen für die 4 Referenzprojekte sind mindestens die Erfüllung von 3 der 4 folgenden, aufgelisteten Leistungen:

- Sanierung von Schlitzrinnen mit einem Schlauchliner
- Einbau von Schlauchliner in Anschlussleitungen (DN 100 – DN 250)
- Einbau von Schlauchlinern in Hauptkanälen DN 300 bis DN 800

— Schachtrenovierung mit Vollausskleidung der Schächte
Dabei muss die Auftragsgröße mindestens 250.000 EUR je Auftrag betragen haben.

a.2)

Die folgenden Beurteilungsgruppen gemäß Güteschutz Kanalbau werden für die Durchführung der Arbeiten benötigt:

— Gruppe I: Inspektion von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten mit den dazugehörigen Bauwerken

— Gruppe R: Reinigung von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten mit den dazugehörigen Bauwerken

— Gruppe G: Inspektion und Reinigung von Entwässerungsanlagen und -leitungen kleiner gleich DN 250 in Gebäuden und auf Grundstücken

— Gruppe D: Dichtigkeitsprüfung von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten mit den dazugehörigen Bauwerken

— RAL Gütezeichen Kanalbau S 10 (Roboterverfahren)

— RAL Gütezeichen S 27 (Schlauchlining)

— RAL Gütezeichen S 15 (Kurzliner)

Das ausführende Unternehmen muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn das Unternehmen im Besitz eines entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau ist. Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn das Unternehmen einen entsprechenden Nachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 vorlegt und mit Beginn der Arbeiten eine Fremdüberwachung gemäß 4.3 RAL-GZ 961 besteht.

Für die Schachtsanierung darf der AN nur geschultes Personal einsetzen. Die Auskleidung der Schächte darf nur von Personen, die im Besitz einer gültigen Prüfungsbescheinigung nach DVS 2220 (Kunststoffkleber/Laminierer) oder eines gleichwertigen Zertifikats sind, ausgeführt werden.

Der Nachweis der Referenzobjekte hat neben dem Ausführungszeitraum, einer genauen Angabe zu den erbrachten Sanierungsarbeiten, den Angaben zur Hauptauftragssumme und der Schlussrechnungszahlung Angaben zu einem Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten.

Die weiteren Nachweise sind in Form von Zertifikaten der entsprechenden Vereinigungen beizufügen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

E14228918

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

22.6.2015 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22.6.2015 - 12:00

Place

ausschließlich digital über: www.subreport.de

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.3. Additional information

Das Angebot ist ausschließlich digital über www.subreport.de mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur abzugeben.

Bitte berücksichtigen Sie evtl. Lieferzeiten bei Neuanschaffung einer Signatur.

Informationen zu möglichen Signaturen und den technischen Voraussetzungen finden Sie unter www.subreport.de/service/support-elvis/

Weitere Informationen rund um die elektronische Vergabe erhalten Sie unter www.subreport.de oder direkt bei subreport Verlag Schawe GmbH

Buchforststr. 1-15, 51101 Köln

Tel.: 02 21/9 85 78-0, Fax: 02 21/9 85 78-66

E-Mail: info@subreport.de.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt dieser EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. Es darf nur ein Angebot abgegeben werden, an dem ein Bieter entweder in einer Bietergemeinschaft beteiligt ist oder das ein Bieter alleine abgibt. Falls Angebote mit Mehrfachbeteiligungen eingehen, werden alle Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausgasse 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Rechtsbehelf des Nachprüfverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Für einen Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit gilt, dass diese nur dann festgestellt wird, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als

sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im

Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

8.5.2015